

Textmusik für Klavier

Nimm einen Text, der aus einer Anzahl von Wörtern, Phrasen oder Sätzen besteht. Bereite die Tasten des Klaviers wie folgt vor:

Eine Taste in der Mitte der Tastatur wird mit dem ersten Buchstaben des gewählten Textes markiert. Die nächsten nach links und rechts (oder umgekehrt) alternierenden Tasten der gleichen Farbe werden dann mit den folgenden Buchstaben des Textes markiert; kommt ein gewisser Buchstabe zum zweiten Mal vor, soll er übersprungen und der nächste noch nicht vorgekommene genommen werden, bis alle Buchstaben des Textes auf der Tastatur vertreten sind. Diese Prozedur wird dann mit den Tasten der anderen Farbe wiederholt, und dann ein drittes Mal, ohne die Tastenfarbe zu berücksichtigen.

Der Text kann jetzt nach den drei Farbsystemen 'gespielt' werden, und zwar kann man

1. die Buchstaben einzeln, oder zusammengekommen als Silben, Wörter, Phrasen oder ganze Sätze in der Reihenfolge ihrer Erscheinung im Text spielen - jeder Klang wird immer sooft gespielt wie die Anzahl der darin enthaltenen Silben,
2. die Stellung des rechten Pedals (gedrückt oder ungedrückt), die Lautstärke (laut oder leise) sowie die Länge des Klangs (kurz oder lang) am besten nur bei einem Silbenwechsel, und die Tastenfarbe am besten nur zwischen Wörtern ändern.

Klarenz Barlow

Köln, 4. April 1971